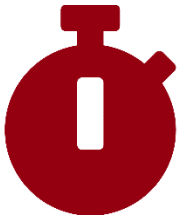
iPad Air 4thGen (2021)

Ein performantes Tablet vom Hause Apple, das mit High-End Komponenten brilliert und diese sich gut bemerkbar machen. Das Gerät ist marktaktuell und wird wohl noch mindestens 5 Jahre Updates erhalten. Der Nachfolger steht jedoch bereits in den Startlöchern.

1 Zeitmessung



Vorgang	Sekunden
Initial laden der App nach Tablet Neustart	4
App initial laden mit Update	1
Gruppe wird geladen	2
Gruppen Batchload (15 Klienten)	25
Klient wird geladen	1
Batchload Klient	6
Klientenwechsel mit Daten	6
Klientenwechsel mit vielen Daten	7

2 Technische Fakten



- iPadOS 14 vorinstalliert (Support ca. 5J)
- Speicher: 64GB
- Arbeitsspeicher: 4GB
- Prozessor: A14 Bionic Chip / 6-Kerne
- Bildschirm: 10.9 " (2360 X 1640 Pixels)
- Kamera: 12MP / 7MP
- WLAN / Bluetooth / Kopfhöreranschluss / USB-C

3 Feedback



Das Tablet an sich ist mit einem aktuellen, hauseigenen Prozessor ausgestattet und bringt, wie von Apple gewohnt, eine flüssige Bedienung mit. Der Arbeitsspeicher beträgt genau 4GB und entspricht unseren minimalen Anforderungen. Der Platz ist mit 64GB für den Arbeitsalltag ausreichend genug, aber für Apple Geräte eher wenig – die Kameras machen sehr hochauflösende und brillante Fotos, jedoch hat das iPad in sehr dunklen Räumen Mühe, in der gewohnten Qualität Fotos zu machen. Der Prozessor arbeitet sehr gut und flüssig, auch mit der Spitex App kann das Gerät ohne weitere Probleme arbeiten. Der Arbeitsspeicher wird durch den 6 Kern Prozessor kompensiert, sodass man gefühlt mehr davon hat, als auf dem Papier steht. Das helle und feine Display

lässt sich also sehr gut bedienen und hat trotz hoher Auflösung und Klarheit eine sehr gute Akkulaufzeit. Die Zeitmessungen zwischen den verschiedenen Handlungen und Wechsel entsprechen den High-End Geräten unserer Testpalette. Die Ladezeiten übertreffen, die Bedienung fühlt sich sehr flüssig an. Die Verbindung ist bei uns sehr stabil, das Tablet wird bei Bedarf und entsprechendem Aufpreis mit SIM Karten Slot geliefert und hat eine «Always-On» Möglichkeit, um jeweils mit dem aktuellen Datenbestand zu arbeiten.
Dieses Tablet kann mit guten Empfehlungen eingesetzt werden – man bezahlt natürlich bei Apple Geräte grundsätzlich einen höheren Preis und die Beschaffung der individuellen Apps ist komplexer – aber man sollte auch die Stabilität und die lange Unterstützung bei der Investition berücksichtigen.

Nachtrag:
Wenn man mit den marktaktuellen Android Geräten vergleicht, merkt man, dass die iPads gar nicht mehr so teuer sind. Zusätzlich gibt es von Apple auch noch iPad minis und iPad (als Mid-Range) Geräte, welche gut bezahlbar sind.